



Leseprobe

Unsere Fachinhalte bieten Ihnen praxisnahe Lösungen, wertvolle Tipps und direkt anwendbares Wissen für Ihre täglichen Herausforderungen.

- ✓ **Praxisnah und sofort umsetzbar:** Entwickelt für Fach- und Führungskräfte, die schnelle und effektive Lösungen benötigen.
- ✓ **Fachwissen aus erster Hand:** Inhalte von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Berufspraxis, die genau wissen, worauf es ankommt.
- ✓ **Immer aktuell und verlässlich:** Basierend auf über 30 Jahren Erfahrung und ständigem Austausch mit der Praxis.

Blättern Sie jetzt durch die Leseprobe und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem Mehrwert unseres Angebots!

1.1 Autorenverzeichnis

Dr. Christina Bönning-Huber (Autorin)



geboren 1971, begann Frau Dr. Bönning-Huber nach dem Abitur im Jahre 1990 das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln. Nach Abschluss dieses Studiums mit dem 1. Staatsexamen promovierte sie im Bereich des Öffentlichen Rechts und begann nach dem darauffolgenden Referendariat zunächst 1998 eine Tätigkeit an der RWTH Aachen. Im Mai 1999 gründete sie die Kanzlei Dr. Bönning, die seit März 2022 ihren Sitz in Güstrow hat.

Seit Anbeginn der Anwaltstätigkeit liegt der Schwerpunkt der Kanzlei im Bereich des Bau- und Architektenrechts mit seinen angrenzenden Rechtsfragen rund um die Immobilie, im Bereich des Energierechts und im Bereich des Verwaltungsrechts. Nach der Mindestberufstätigkeit von drei Jahren erwarb Frau Dr. Bönning den Titel Fachanwältin für Verwaltungsrecht und später, als der Fachanwaltstitel für Bau- und Architektenrecht eingeführt wurde, auch diesen Fachanwaltstitel. Ein Fachanwaltstitel für Energierecht existiert nicht. Die Kanzlei ist aber im Bereich der Erneuerbaren Energien bundesweit tätig und bekannt. Seit vielen Jahren erfolgt im Bereich des Energieversorgungsrechts eine Zusammenarbeit mit dem Bund der Energieverbraucher.

Dipl. Ing. (FH) Lutz Erbe (Autor)

geboren 1966, schloss Herr Erbe 1990 das Studium an der Fachhochschule Hannover mit einer Diplomarbeit zum Thema „Entwicklung eines DC/DC-Wandlers zum Einsatz in einem PV-Wechselrichter“ ab. Danach leitete er für elf Jahre die Instandhaltungswerkstatt eines kunststoffverarbeitenden

Betriebs in Hannover.

Im Jahr 2002 begann er seine Tätigkeit bei der VGH Versicherung Hannover in der Abteilung Schadenverhütung und Technik. Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die Beratung, Schadenermittlung in Sach- und Haftpflichtschadensfällen, die Referententätigkeit bei Informationsveranstaltungen, Verbandstätigkeiten und in den letzten zwei Jahren verstärkt die Prüfung von PV-Anlagen auf deren Versicherbarkeit sowie nach Schäden. 2010/2011 leitete Herr Erbe eine GDV-Arbeitsgruppe zur Erstellung des Technischen Leitfadens VdS 3145 „Photovoltaikanlagen“, welcher Hinweise entsprechend der Erfahrungen von Versicherern zur Auswahl, Planung, Errichtung und Betrieb von netzgekoppelten PV-Anlagen gibt und auf das Vermeiden bzw. Minimieren von Betriebsunterbrechungen und Sachschäden abzielt.

Seit 2009 ist er VdS-anerkannter Sachverständiger für Elektrothermografie und seit 2010 von der Ingenieurkammer Niedersachsen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schaltanlagen/Verteilungen und Überspannungsschutzeinrichtungen und Elektrothermografie. Herr Erbe ist Mitarbeiter in den Normungsgremien des DKE.

Prof. Dr. Werner Friedl (Autor)



Prof. Dr. Werner Friedl ist Architekt, lehrt und forscht im Bereich des energieeffizienten Bauens im Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen an der Hochschule Darmstadt, ist verantwortlicher Sachverständiger nach ZVEnEV, BAFA-„Vor-Ort-Berater“, eingetragen als Energieeffizienz-Experte, zertifizierter Passivhausplaner sowie Autor und Referent an verschiedenen Einrichtungen.

Die Spezialisierung auf die energieoptimierte Bauweise im Neu- und Altbaubereich bzw. für Wohn- und Nichtwohngebäude erfolgte bereits Ende der 1990er Jahre.

Im Jahr 2006 erhielt er den Umweltpreis des Landkreises Aichach-Friedberg und 2009 den Zukunftspreis der Stadt Augsburg über realisierte Passivhäuser.

Markus Huntzinger (Autor)



geboren 1972, absolvierte Herr Huntzinger erfolgreich eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Elektrotechniker, Fachrichtung Energietechnik und Prozessautomatisierung. Nach langjähriger Tätigkeit in der Automotive-Branche im Bereich Projekt- und Qualitätsmanagement übernahm er den Aufbau einer Solar-Akademie bei einem internationalen Solarunternehmen.

Im Jahr 2010 wechselte Herr Huntzinger als Technischer Trainer zur SMA Solar Technology AG. Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der Solar Academy war der internationale Wissenstransfer im Bereich Wechselrichtertechnik und Planung und Dimensionierung von Photovoltaikanlagen. In mehr als 100 Seminaren pro Jahr hat er entsprechendes Wissen in Theorie und Praxis an Solarteure, Projektierer, Architekten und sonstigen Photovoltaik-Interessierten vermittelt.

Seit 2013 ist Herr Huntzinger als Projektmanager bei einem regionalen Energieversorger tätig, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Energieversorgung bis Ende 2014 zu 100 % aus Erneuerbaren Energien, mit einem großen Anteil an Photovoltaikanlagen, sicherzustellen. In mehreren Projekten arbeitet Herr Huntzinger an der Integration der Erneuerbaren Energien in das Energieversorgungsnetz der Zukunft.

Jan Karwatzki (Autor)



Dipl.-Ing. Jan Karwatzki ist Architekt und Prokurist beim Öko-Zentrum NRW in Hamm. Das Öko-Zentrum NRW ist einer der größten Anbieter von Fort- und Weiterbildungen für Energieberater:innen und bietet Planungs- und Beratungsleistungen zu den Themen

Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Innenraumqualitäten und Feuchteschutz an.

Dominik Krause (Autor)

Dominik Krause ist selbstständiger Rechtsanwalt in Bremen (www.mskbremen.de). Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Georg-August-Universität in Göttingen und dem Referendariat in Bremen, Oldenburg und Helsinki (Finnland) ist er seit September 2003 v. a. im Bau- und Architektenrecht, aber auch im Miet- und Immobilienrecht beratend tätig. Er ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Architektenrecht des Deutschen Anwaltsvereins.

Markus Prath (Autor)

geboren 1975, absolvierte Herr Prath die Ausbildung zum Energieanlagen-elektroniker bei einem Versorgungsnetzbetreiber. Anschließend folgte die Weiterbildung zum Elektrotechnikermeister und Betriebswirt des Handwerks.

Seit 2008 liegt das Tätigkeitsfeld im Bereich von Erzeugungsanlagen in der Nieder- und Mittelspannungsebene innerhalb eines Netzbetreibers.

2016 folgte nebenberuflich die Weiterbildung zum Sachverständigen für Schäden an Photovoltaikanlagen.

Steffen Riedel (Autor)



Steffen Riedel lernte Rohrinstallateur, bevor er an der FH München Versorgungstechnik studierte. Sein Berufsweg führte ihn von der Fa. Höfler (Blockheizkraftwerke) zur Energieversorgung Schwaben (jetzt EnBW), wo er im Rahmen des damals neu aufgeleg-

ten Energieprogramms 2000 das Rüstzeug zu einem der ersten BAFA Vor-Ort-Energieberater erhielt. Riedel arbeitete damals mit einem der heutigen DIN V 18599 vergleichbaren Anwenderprogramme mit Namen RED, für welches er auch das Anwenderhandbuch schrieb. Nach einer Zwischenstation als Technischer Redakteur bei Fa. Tanner arbeitete er als Energieberater im Energieberatungszentrum des Landkreises Lindau und wechselte danach zum Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!). Sein Aufgabenbereich umfasste zunächst die organisatorische Betreuung der eza!-Energieberatungsstellen und die fachliche Betreuung der eza!-Energieberater. Mit der Erweiterung von eza! durch die Bereiche eza!-Partner und -Bildung konzentrierte sich Riedel auf die Ausbildung von Energieberatern und die fachliche Betreuung der eza!-Energieberater.

In den letzten zehn Jahren bis zu seiner Rente im Herbst 2020 engagierte sich Riedel für den Klimaschutz im Landkreis Lindau, zunächst ehrenamtlich als Vorsitzender des Beirats für Energiefragen, später hauptamtlich als Klimaschutzmanager, davon in den letzten drei Jahren als Mitarbeiter in der Liegenschaftsverwaltung. Dort verfasste er als Vorgabe für die Landkreisliegenschaften

„Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen“ in Anlehnung an die gleichnamigen Frankfurter Leitlinien. Riedel war außerdem Passivhauszertifizierer, dena-Fachprüfer zur Qualitätssicherung für KfW-geförderte Wohngebäude und Auditor für die Durchführung von Energieaudits nach dem EDL-G.

Er ist seit über zehn Jahren Lehrbeauftragter für Gebäudeenergie-technik an der Hochschule Kempten und unterrichtet an der Berufsschule/Technikerschule Immenstadt Hausenergie-technik.

Dipl.-Ing. Rainer Rottmann
(Autor)



geboren 1968, Studium an der Fachhochschule Dortmund mit dem Abschluss als Diplomingenieur der Fachrichtung Elektrische Energietechnik. Nach dem Studium als freiberuflicher Dozent sowie als Ingenieur tätig. 2002–2005 Ausbildung zur Aufsichtsperson beim Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverband in Düsseldorf. Seit 2005 Aufsichtsperson mit dem Schwerpunkt Veranstaltungsstätten. Themenverantwortlicher für den Bereich Elektrotechnik in der Regionaldirektion Düsseldorf der aus der Fusion mit den weiteren Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand hervorgegangenen Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Wolfgang Schröder (Autor)

geboren 1961, ist Herr Schröder heute zertifizierter Sachverständiger für Photovoltaik. Er absolvierte ein Studium der Bautechnik in Würzburg und war langjähriger Projektleiter und Projektmanager im Baubereich (Planung, Projektsteuerung) mit Schwerpunkt vertragliches und juristisches Projektmanagement, danach Bausachverständiger beim TÜV Süd. Seit 2003 ist er in der Photovoltaik tätig, Schwerpunkt Projektmanagement und Qualitätssicherung bei einem mittelständischen Systemanbieter; ist Elektrofachkraft BGV A3 und vom Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter geprüfter Sachverständiger für Photovoltaik. Ab 2009 war Herr Schröder beratender Sachverständiger und ist seit 2011 vom TÜV Rheinland zertifizierter Sachverständiger für Photovoltaik und selbstständiger, freier Sachverständiger für PV-Anlagen. Er ist zudem Autor verschiedener Fachartikel und Dozent bei Fortbildungsveranstaltungen.

Georg Tschacher, M. Eng. (Autor)

Ist studierter Sicherheits- und Brandschutzingenieur mit den Schwerpunkten Brandschutz, Arbeitsschutz und Veranstaltungssicherheit. Neben der Qualifikation zum Fachplaner Brandschutz absolvierte er u. a. die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten sowie zur Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Der berufliche Werdegang umfasste die Tätigkeit als Projektleiter innerhalb eines Ingenieurbüros sowie anschließend bei einem international tätigen Prüf- und Zertifizierungsunternehmen. Innerhalb der BAV-Ingenieure GmbH ist er Geschäftsführer und als Sachverständiger für Brandschutz im Bereich des baulich-anlagentechnischen, organisatorischen und abwehrenden Brandschutzes tätig. Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule in Furtwangen und Fachautor von verschiedenen Fachbüchern zum Thema Brandschutz. Privat ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Christine Uske (Autorin)



Christine Uske ist selbständige Architektin für ganzheitliches und nachhaltiges Bauen. Sie ist BAFA und DENA- anerkannte Energieberaterin für Wohngebäude und Baudenkmal. Zusätzlich ist Sie Planerin für vorbeugenden Brandschutz.

Seit 2009 ist Christine Uske mit ihrem eigenen Architekturbüro in München, entwickelt und plant zukunftsorientierte Nutzungs- und Energiekonzepte, abgestimmt auf den Nutzer und die Umgebung.

Das Tätigkeitsfeld erstreckt sich über alle Leistungsphasen der HOAI im Bereich Sanierung, Um- und Neubauten von öffentlichen Gebäuden, Wohnungsbauten, Gewerbe- und Verwaltungsbauten und Bestandsbebäuden im Denkmal.

Bestelloptionen



Handbuch Planung und Wirtschaftlichkeit von Photovoltaik-Anlagen

Sie haben Fragen zum Produkt oder benötigen Unterstützung bei der Bestellung? Unser Kundenservice ist für Sie da:

☎ 08233 / 381-123 (Mo - Do 7:30 - 17:00 Uhr, Fr 7:30 - 15:00 Uhr)

✉ service@forum-verlag.com

Oder bestellen Sie bequem über unseren Online-Shop:

[Jetzt bestellen](#)